

Heimatverein Happerschoß

Information für unsere Mitglieder und interessierte Mitbürger

Jahreshauptversammlung am 14.07.2021

Zwei Mal abgesagt, dann verschoben und nun konnte sie stattfinden – die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins.

Neben vielen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern konnte der Vorstand Frau Ursula Muranko als Vertreterin der Stadt Hennef, Walter Keuenhof, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Heimatvereine sowie seinen Stellvertreter Heinz Heußen auf dem Pützemichplatz begrüßen.

Jürgen Siebert, Geschäftsführer des Vereins, leitete zunächst die Versammlung und trug die Geschäftsberichte für die Jahre 2019 und 2020 vor. Trotz Corona war der Verein nicht untätig. So konnten u.a. viele Arbeiten auf dem Pützemichplatz und an der Schutzhütte erledigt werden.

Nachdem Rosi Dreckmann die Kassenberichte vorgetragen und die Kassenprüfer Jochen Weber und Janina Bollmann die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung bestätigten, beantragte Walter Keuenhof die Entlastung des Vorstands. Diese wurde dem Vorstand einstimmig erteilt.

In diesem Jahr standen auch wieder Wahlen zum Vorstand an. Zum neuen Vorsitzenden wurde Jens Nowak einstimmig von der Versammlung gewählt. Geschäftsführer Jürgen Siebert, sein Stellvertreter Martin Burkhardt, die Kassiererin Rosi Dreckmann und ihre Vertreterin Gudrun Siebert wurden alle einstimmig wieder gewählt.

l.: Ursula Muranko; Rosi Dreckmann, Jürgen Siebert, Jens Nowak, Martin Burkhardt

Alle bisherigen Beisitzer stellten sich auch der Wiederwahl und auch hier gab es keine Gegenstimmen. Als neue Beisitzer wurden Janina Bollmann, Raffaela Kolf, Lydia Litterscheid, Holger Eiardt und Markus Walgenbach gewählt.

Im Anschluss an die Wahlen erinnerte der Vorstand noch einmal an den verstorbenen Vorsitzenden Frank Litterscheid und seine herausragenden Leistungen in den 10 Jahren seines Vorsitzes. In Anerkennung und zum Gedenken an Frank beschloss der Vorstand ihn nachträglich zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Die Mitglieder der Versammlung stimmten dem einstimmig zu.



Unterstützung für unser Mäh-Team

[JN] Unser Mähteam hat Zuwachs bekommen, zwar leider keine personelle, dafür aber eine PS-starke maschinelle Unterstützung. Nach reiflicher Überlegung der Vor- und Nachteile haben wir uns nun entschieden, einen zweiten Rasenmäher für unsere Grünflächen anzuschaffen. Jeder Mäheinsatz war in den letzten Jahren mit stundenlangem Zusammenrechnen vom Grasschnitt verbunden, vor allem in den Sommermonaten, wo wöchentlich der Platz gepflegt wurde und wegen Ferienzeit und Corona-Einschränkungen immer nur einzelne Personen am Pützemichplatz sein durften, eine harte Aufgabe. Um hier für Entlastung zu sorgen, wurde auf der letzten Versammlung beschlossen, einen weiteren Mäher zu kaufen, der mit Fangkorb ausgerüstet ist.

Am 23.06.2021 wurde das Gerät endlich geliefert und mit gespannter Vorfreude der anwesenden Jungs vom Mäh-Team gebührend in Empfang genommen. Wegen der fortgeschrittenen Zeit und der Rücksicht auf die Anwohner haben wir auf einen ausführlichen Test verzichtet und uns auf eine kleine Einführung beschränkt. Einige Tage später erfolgte der erste, echte Einsatz für den roten Flitzer. „Wir“ sind immer noch auf der Suche nach Unterstützung – wenn also jemand (ü18 m/w/d) gerne mitmachen möchte, so spricht uns doch einfach an: Daniel, Chris, Patrick und Jens (die Schäfchen vom Mähteam) würden sich freuen! Danke schön.



Termine in unseren Dörfern 2021

(soweit sie uns mitgeteilt worden sind)

07. August 2021

Pflege Spielplatz

So. 26. September 2021

Grenzgängertreffen

02. Oktober 2021

Pflege Spielplatz

03. Oktober 2021

Familien-Obstsft-Tag

09.+10. Oktober 2021

Kirmes

17. Oktober 2021

Sportiver Wandertag

06. November 2021

Pflege Spielplatz

05. Dezember 2021

Senioren-Weihnachtsfeier



Alle Termine finden nur unter der Bedingung statt, dass die Corona-Schutzverordnung dies zulässt.



- (1 = Heimatverein Happerschoß e.V.
(2 = Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Heisterschoß
(3 = Pfarrgemeinde St. Remigius
(4 = SSV Happerschoß
(5 = Maiclub Happerschoß
(6 = Maiclub Heisterschoß
(7 = Chor „Arche Noah“
(8 = Dorf-Quelle e.V.
(* = Verschiedene Vereine

Neue Wanderkarte auf dem Dorfplatz

Das Gestell der Wanderkarte auf dem Dorfplatz war in die Jahre gekommen. Es war akut einsturzgefährdet und musste umgehend entfernt werden.

Vor ca. 3 Wochen wurde das Gestell abgebaut. Werner Schlösser, langjähriges Vorstandsmitglied und seit vielen Jahren auch Ehrenmitglied, erklärte sich bereit, ein neues Gestell zu bauen. Wie nicht anders erwartet, hat Werner weder Zeit noch Mühen gescheut und schnellstmöglich das Projekt in die Tat umgesetzt.

Heute steht an alter Stelle ein neues Gestell mit unserer Wanderkarte.



Neues Beet am Seligenthaler Weg

[JN] Die Grünfläche an der Ecke Seligenthaler Weg/Siebenbergsweg sollte schon Anfang 2020 im Rahmen eines Schulprojektes in Zusammenarbeit mit der Stadt Hennef neugestaltet werden. Coronabedingt haben die Schulen abgesagt und der Heimatverein hat sich bereit erklärt hier mit Hand anzulegen. In einigen Telefonaten und bei einem Ortstermin wurde besprochen, wie die Fläche gestaltet werden soll. Mitte Mai rückte ein Team an und die mit tiefen Fahrspuren zerfurchte Wiese neben dem Kreuz wurde ausgebaggert, der Bordstein verlängert und neu befestigt sowie frischer Mutterboden für eine neue Bepflanzung eingebracht. Auch ein paar Steine wurde dort abgelegt, um eine erneute Zerstörung des Grundstückes zu blockieren.

Um die Bepflanzung und die weitere Pflege der instandgesetzten Fläche kümmert sich weiterhin der Heimatverein.

Die ersten Blumen und Stauden wurden schon eingesetzt – und für die Biennen soll über die gesamte Saison dort Nahrung angeboten werden. Daher wird sich das Erscheinungsbild dieser Ecke im Laufe des Jahres immer wieder verändern.



Happerschoß schwingt den Besen

[JN] Die letzten Tage, Wochen und Monate sind wir durch die Corona-Pandemie quasi im gesamten Vereinsleben gelähmt – keine Aktionen, keine Treffen, Feier, oder Arbeitseinsätze. Und der traurige Nebeneffekt sind die sich immer mehr türmenden Müllberge im und um unser Dorf herum. Achtlos weggeworfene Zigarettenstummel, Plastikverpackungen, Trinkpäckchen, Regenschirme und seit Corona nun auch noch die Schutzmasken, die achtlos von unseren Mitbürgern im gesamten Dorf und insbesondere im nahen Gebüsch der Haltestelle nach Benutzung entsorgt werden.

vom Unrat befreit. Beachtliche sieben prall gefüllte Säcke landeten am Ende auf dem durch die Stadt bereitgestellten Fahrzeug am Dorfplatz. Weit mehr als 40 Masken haben wir beispielsweise während der Aktion aufgesammelt. Pfui! Uns macht es traurig, wie sorg- und achtlos einige Mitmenschen hier im Dorf und der Umgebung mit der Natur und unserem Zuhause umgehen. Denn nicht nur Taschentücher und Bonbonpapier, Zigarettenstummel und Verpackungsmüll, sondern sogar Pfandflaschen, Bauschutt, Metallschrott, und Plastikmüll, auch prallgefüllte Hundekot-Beutelchen werden einfach „mal eben“ entsorgt.

Tja, naserümpfend appellieren wir nochmal an diese Menschen ihren Müll und Schrott selber fachgerecht und sicher zu entsorgen, und nicht unser schönes Dorf zu verschmutzen.

Am 26.03.2021 wurde spontan eine Müll-Sammel-Aktion durch den Vorstand des Heimatvereins durchgeführt – „unser Dorf soll sauber bleiben“. Alleine oder maximal zu zweit wurden besprochene Straßenzüge mit Müllbeutel und Greifzange abgelaufen, und die Umgebung



IN & OUT

... nicht, dass dieser Sommer verregnet wäre – aber die nette Dame vom Reisebüro hat gestern angerufen und meinte, die AIDA könne mich dieses Jahr für meine gebuchte Kreuzfahrt ausnahmsweise zu Hause abholen...

Wie man sieht, kann man dem Wetter auch etwas Positives abgewinnen.

Ausnahmslos positiv ist :

Der Heimatverein Happerschoß hat Nachwuchs bekommen – Fünflinge, um genau zu sein.

Drei „Mädchen“ und zwei „Jungs“ bereichern jetzt als Beisitzer den Vorstand des Heimatvereins – ein echter Erfolg in Sachen „Nachwuchs“ und ein Zeichen für einen intakten und attraktiven Verein, in den man gerne ein wenig seiner kostbaren Freizeit investiert.

Ich glaube ja nicht an Vorsehung aber neulich, nach einer Vorstandssitzung erzählte mir ein Vereinsmitglied, er habe vor kurzem Hänsel und Gretel gelesen und auf der darauffolgenden Hauptversammlung haben sich zwei neue Beisitzer in den Vorstand wählen lassen. Darauf berichtete ein anderes Vereinsmitglied zu unserer Verwunderung, sie habe vor der diesjährigen Hauptversammlung das italienische Märchen von dem Schulmeister Klopstock und seinen 5 Söhnen gelesen (die hießen übrigens Gripsgraps, Pitschpatsch, Piffpaff, Pinkepank, und Trilltrall) – unglaublich – dieses Jahr haben wir fünf neue Beisitzer (die heißen aber anders).

Morgen kaufe ich mir „Alibaba und die 40 Räuber“ Bis demnächst.

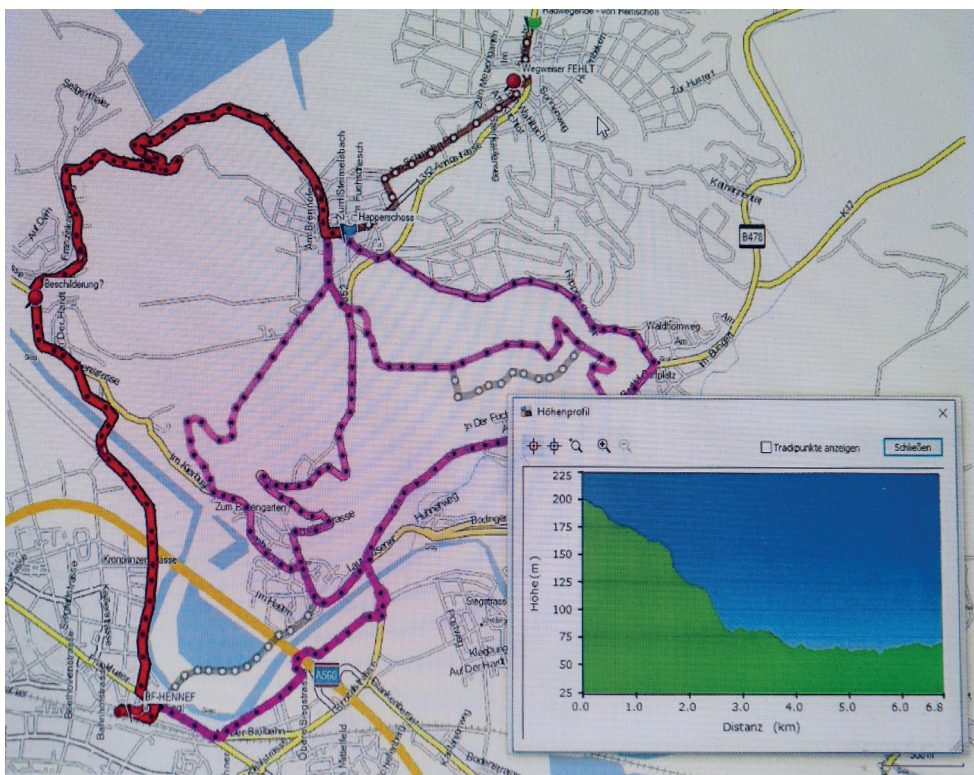
Radweg nach Hennef

Wenn man mit dem Rad von Happerschoß nach Hennef will und der offiziellen Ausschilderung folgt, fährt man über den Staudamm Richtung Seligenthal und dann zurück nach Hennef. Das sind ca. 6,8 km zu fahren. Davon abgesehen, dass es über steiles, unbefestigtes Gelände geht, ist der Weg nicht beleuchtet und bietet keine „soziale Sicherheit“.

Für den Heimatverein Happerschoß ist dies schon seit Jahren eine unbefriedigende Situation, weshalb aus den Reihen des Vorstands bereits im Jahr 2018 ein Ausschuss gebildet wurde, der Vorschläge für einen Radweg erarbeiten sollte. Insgesamt wurden 5 Routen untersucht, die Vor- und Nachteile analysiert und die Ergebnisse wurden ausgiebig mit der Stadt Hennef diskutiert. Und dann geschah erst mal nichts. Im April dieses Jahres kam jedoch wieder Bewegung in das Thema. Nachdem ein Mobilitätsausschuss in der Stadt gegründet wurde, nahmen einige Fraktionen, darunter „Bündnis 90/Die Grünen“ das Thema wieder auf die Tagesordnung.

Für die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 23.06.2021 wurde von Herrn Bürgermeister Dahm eine Beschlussvorlage vorbereitet. Die Kriterien für einen neuen Radweg wurden wie folgt festgelegt: 1. Kurze Strecke 2. Ganzjahrestauglich 3. Guter Belag 4. Soziale Sicherheit und 5. Gut beleuchtet.

Der Vorstand des Heimatvereins war begeistert. Dies entsprach genau den Anforderungen, die im Jahr 2018 von uns erarbeitet wurden. Da der Bau eines Radweges ggfs. mit Landesmitteln finanziert wird, sollte von der Stadt keine schnelle oder einfache Lösung gewählt werden, sondern die beste Route. Und die führt nicht über Seligenthal oder Bröl.



Absage Pützemichfest

Gerne hätten wir, der Heimatverein Happerschoß, Sie, nachdem wir im vergangenen Jahr wegen der Corona-Pandemie auf unser Pützemichfest verzichten mussten, in diesem Jahr eingeladen. Das hatten wir traditionell für das dritte Wochenende im August geplant. Leider fällt auch in diesem Jahr unser Pützemichfest wie schon die vielen anderen Veranstaltungen in unserem Dorf der Corona-Pandemie zum Opfer. Wir hatten uns lange überlegt, ob es eine Möglichkeit gegeben hätte, diese für unser Dorf so traditionsreiche und bei unseren Gästen so beliebte Veranstaltung trotz Corona stattfinden zu lassen. Uns ist bewusst, dass viele von Ihnen nach der langen Zeit sich auf dieses Fest gefreut haben. Dennoch mussten wir uns im Interesse unserer aller Gesundheit schweren Herzens dazu durchringen, unser Pützemichfest auch in diesem Jahr abzusagen. Wir hoffen und wünschen, dass die Pandemie bald überwunden sein wird.

Wir planen, gemeinsam mit dem Bürgerverein Weingartgasse, das ebenfalls beliebte „Grenzgängertreffen“ am 27. September 2021 auf der Siegenhart durchzuführen. Ebenso planen wir für den 03. Oktober 2021 unseren Familienobsttag. Ob diese Veranstaltungen möglich sein werden, können wir zwar heute noch nicht absehen, wir werden aber unsere Vorbereitungen so treffen, dass wir uns zu einem oder beiden Terminen wiedersehen können.

Wir sind sicher, dass Sie uns die Treue halten werden und wir auf Ihre Teilnahme an den kommenden Veranstaltungen rechnen können.



Es war mal wieder nötig

Eine Zeit lang war unser Brunnen mit einer Zeltplane abgedeckt. Doch nun erstrahlt er wieder in seiner vollen Pracht.

Im Laufe der Jahre blätterte die Farbe ab und Jürgen Neid, der sich schon seit Jahren um den Brunnen kümmert, hat zusammen mit Andreas Rödiger die alte, lose Farbe abgekratzt.

Damit die Arbeitsfläche vor den neuen Anstrich vom Regen nicht nass wird, haben die beiden den Brunnen mit der Plane abgedeckt und dann bei schönem Wetter mit einem strahlenden Blau neu gestrichen.



Die Plastik im Brunnen wurde 1991 von Erich Fischer gestiftet.

AUSWANDERER

aus HAPPERTSCHOSS und HEISTERSCHOSS

von 1844 - 1889

(wird fortgesetzt)

Ein Aufsatz meiner Tante (Maria Pützstück geb. am 28.8.1902 in Happerschoß – gest. am 11.12.1978) den ich in einem ihrer Schulhefte fand, schrieb sie am 21.7.1913 im Alter von 12 Jahren (damals im 6. Schuljahr der Kath. Volksschule Happerschoß) im Fach Heimatkunde folgenden bemerkenswerten Aufsatz, der mich veranlasste herauszufinden, wer und wie viele Personen aus Happerschoß und Heisterschoß ausgewandert sind.

Was ich von der Geschichte unseres Hauses zu erzählen weiß: Vor mehr als hundert Jahren war auf der Stelle, wo jetzt unser Haus steht, eine schöne Wiese. Leute, namens Lütz kauften nun diese Wiese und ließen sich dahin ein Haus bauen. Sie bauten aber noch nicht das ganze Gebäude, sondern nur das Wohnhaus, den Kuhstall und die Scheune. Nach-

dem diese Familie nun ausgestorben war, kauften sich Leute namens Fuchs dieses Haus. Um die Zeit aber gingen viele Leute nach Amerika und diese zogen da nun auch hin. Dann kauften meine Großeltern das Haus.

Diese kamen nun auf den Gedanken, noch einen Stall an das Haus zu bauen. Sie bauten noch die zwei Ställe und einen Schuppen. Nachdem diese aber gestorben waren, fiel das Haus an meine Eltern. Diese wohnen nun schon seit einigen Jahren darin. Wir sollen das Haus nun auch stets in Ehren halten, weil unsere Vorfahren darin gelebt haben.

Man sprach in Deutschland von den „Hungerjahren“ in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Es sind die Jahre, in denen viele Deutsche massenweise nach Amerika auswanderten, meist, weil es ihnen in ihrer Heimat am Existenzminimum fehlte, teils aus ent-

täuschten politischen Hoffnungen, teils auch, weil drüben, im Land der Goldgräber, angeblich unendliche Reichtümer winkten.

Auch der Siegreis stellte einen erheblichen Teil Auswanderer. Ich möchte hier aber nur die Auswanderer erwähnen welche in den Jahren 1844 – 1889 aus Happerschoß und Heisterschoß einen Auswanderungsantrag gestellt haben und im Staatsarchiv Düsseldorf aktenkundig sind.

Das Ziel der meisten Auswanderer war Nordamerika. In den Jahren 1880/81 zogen einige, was wohl überrascht, nach Bosnien. Sie schlossen sich dort mit noch anderen deutschen Kolonisten in der Kolonie Windhorst zusammen.

Vielleicht findet der eine oder andere Happerschoss / Heisterschoss ja noch Verwandte in Amerika.

Impressum:

Herausgeber:
Heimatverein Happerschoß e.V.
Pützemichplatz 1
53773 Hennef

info@heimatverein-happerschoss.de
www.heimatverein-happerschoss.de

Konto-Nr. 270314 (BLZ 370 502 99)
IBAN: DE89370502990000270314
BIC: COKSDE33XXX
bei der Kreissparkasse Köln

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Geschäftsführer:
Jürgen Siebert
Seligenthaler Weg 3
53773 Hennef

Verantwortlich für den historischen Teil:
Bernd Pützstück

weitere Redaktion - Text und Fotos:
Frank Burkhardt
Jens Nowak
Andreas Rödiger
Jürgen Siebert
Jakob Sodoge

Verantwortlich für die Artikel in der Rubrik
„Informationen anderer Vereine“, sind die
jeweiligen Vereine selbst.

Aus Happerschoß und Heisterschoß sind ausgewandert:

(Name des Antragstellers / Beruf / Geburtsdatum / Ziel u. Datum des Antrags)

Pützstück, Wilhelm Ehefrau Anna Margaretha geb . : Walterscheid Kinder: 1. Peter 2. Elisabeth 3. Johann 4. Heinrich 5. Theodor 6. Joseph	Ackerer	* 26.10.1806 zu Happerschoß * 28.2.1808 *22.10.1829 zu Happerschoß * 24.3.1834 zu Bröl * 8.1. 1837 zu Bröl * 27.8. 1841 zu Bröl * 27.10.1843 zu Ingersauelemühle * 12.10.1846 zu Bröl	Nordamerika 27.8.1846
Orth , Adolph Ehefrau Anna Maria geb . : Dreckmann Kinder : 1. Anna Christina 2. Johann 3. Peter Joseph 4. Mathias 5. Anna Margaretha 6. Anna Maria	Ackerer	Happerschoß * 1839 * 1841 * 1843 * 1846 * 1848 * 1850	Amerika 1852
Schlösser , Heinrich Ehefrau Margaretha geb . : Walterscheid Kinder : 1. Margaretha 2. Catharina 3. Heinrich 4. Johann 5. Maria 6. Heinrich Wilhelm	Ackerer	Happerschoß 14 . Jahre alt 13. Jahre alt 12. Jahre alt 8. Jahre alt 6. Jahre alt 1. Jahr alt	Amerika 1852